



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern unserer Schüler\*innen,

Ferien. In diesem Jahr beginnen die Sommerferien recht spät – lange mussten wir warten. Hoffentlich wird es eine schöne, sonnige, erholsame Zeit. Alles einmal hinter sich lassen: Schule, Arbeit, Verpflichtungen. Herrlich! Für viele bedeuten die Ferien auch Urlaubszeit: Ausschlafen, leckeres Essen, Baden, Sonne satt. Aber das kann sich auch nicht jeder oder jede erlauben. Viele bleiben zuhause, müssen zuhause bleiben. Und können ihren Verpflichtungen nicht so einfach aus dem Weg gehen. Ob wir nun wegfahren oder daheim bleiben, es gibt da jemanden, der uns 24 Stunden begleitet, der uns immer auf den Fersen ist. Und das sind wir selbst. Vielleicht würden Sie auch mal gerne Urlaub von sich selber machen. Keine Entscheidungen, keine Gewissensbisse, kein Blick in den Spiegel.

„Du siehst mich.“ Mit diesem Bibelwort aus dem 1. Buch Mose hängt ein Transparent vom Kirchentag 2017 in unserer Aula. Auch Gott ist uns immer auf den Fersen. Aber nicht um uns zu kontrollieren und zu bedrängen. Er schaut uns, jede und jeden von uns voll Liebe an. Wir können in diesen nächsten Wochen hoffentlich neue Kraft schöpfen und weiterleben, denn wir genießen ein Ansehen: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen in unsere Schule und die Zusammenarbeit, auch wenn sie in Einzelfällen nicht ohne Konflikte geblieben sein sollte. Ich freue mich, dieser Schulgemeinde vorzustehen und auf ein gesundes und gestärktes Wiedersehen am 2. September. Bleiben Sie behütet, herzliche Grüße

*Thomas Brand*

Thomas Brand - Schulleiter